

Curriculum Berufsorientierung – Sekundarstufe I

Stand Februar 2026

Jahrgang	Titel	Inhalt	Monat/Dauer
5 - 8	Boys'/Girls' Day	Bundesweiter Aktionstag zur Zukunftsplanung zur Berufsorientierung und Lebensplanung für Mädchen und Jungen: sie lernen Berufe kennen, in denen ihr eigenes Geschlecht bisher unterrepräsentiert ist, um ihr Berufswahlspektrum ohne Klischees zu erweitern. www.girls-day.de ; www.boys-day.de	April (1 Tag)
5 - 10	Lernentwicklungsgespräche	Individuelle Interessen und Stärken, auch im Hinblick auf spätere Berufe, sind verbindlicher Teil der Lernentwicklungsgespräche.	Ende Januar (1x)
8	Anbahnung des Betriebspraktikums	Lebenslauf, Bewerbungen (D-Unterricht)	
	„Mächenwirtschaft“-Messe	Berufsorientierungsmesse in Hamburg, bei der rund 1000 Schülerinnen der 8. Klassen praxisnah „untypische“ Berufe in Technik, Handwerk und Digitalisierung ausprobieren, um ihr Berufswahl-Spektrum geschlechterübergreifend zu erweitern	April (1 Tag)
9	UE: Orientieren, Informieren und Bewerben	AZUBIYO-Arbeitsheft in 7 Lektionen zur selbstständigen Bearbeitung (verbindliche Basiseinheit)	individuell während der Studienzeit
	UE: The World of Work	Lebenslauf, Bewerbungen (Englisch-Unterricht)	
	Unterrichtseinheit: Arbeitswelt im Wandel	Arbeitsbeziehungen und –recht (PGW-Unterricht)	6-8 Doppelstunden
	Betriebspraktikum	Jede Schülerin bzw. jeder Schüler ist in den Alltag in einem selbst gewählten Betrieb eingebunden. https://li.hamburg.de/qualitaetsentwicklung-von-unterricht-und-schule/aufgabengebiete-und-querschnittsthemen/berufsorientierung-studienorientierung-zsw/betriebspraktikum-657178	Juni/Juli (2 Wochen)
	Auswertung des Betriebspraktikums	Gestalten von Plakaten und Präsentationen für den nachfolgenden Jahrgang („Marktplatz“)	2 Tage vor Schuljahresende
10	Berufsberatung	Individuelle Beratung für MSA-KandidatInnen und sonstige SchülerInnen mit Bedarf durch die Koordinatorin oder/und die JBA	individuell
	Ausbildung zum Schulsanitäter	Vorbereitung für den Schulsanitätsdienst (freiwillige Teilnahme)	September/Okttober (2 Nachmittage)
	ZOW: Zielorientierungsworkshop	Schülerinnen und Schüler entwickeln ein persönliches Profil, schätzen individuelle Stärken ein, erschließen Berufsfelder. (verbindliche Teilnahme am Modul der Servicestelle BOSO)	September (3 Tage)
	Bewerbungstraining	Externe Kooperationspartner bringen authentische Einblicke in reale Bewerbungsverfahren ein und ermöglichen praxisnahe Übungen, etwa zu schriftlichen Bewerbungen, Vorstellungsgesprächen und Auswahlverfahren (verbindliche Teilnahme in der Projektwoche).	September (1 Tag)
	UE: Le monde du travail	Lebenslauf, Bewerbungen (Französisch-Unterricht)	Im lfd. Unterricht
	Unterrichtseinheit: Sozialstaat	PGW-Unterricht	vor Sozialpraktikum
	Sozialpraktikum	Jede Schülerin bzw. jeder Schüler ist in den Alltag in einer selbst gewählten sozialen Einrichtung eingebunden	Juni/Juli (2 Wochen)
	Auswertung des Sozialpraktikums	Gestaltung von Plakaten und Präsentationen für den nachfolgenden Jahrgang („Marktplatz“)	2 Tage vor Schuljahresende

GYMNASIUM OLDENFELDE Curriculum Berufsorientierung - Sekundarstufe II		Stand Februar 2026	
Jahrgang	Titel	Inhalt	Monat / Dauer
11	BOSO-Vollversammlung	Ausgabe von Informationsmaterial der Arbeitsagentur: „Studien- und Berufswahl“, „Abi und Beruf“, http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/index.jsp ; *) Allgemeine Einführung in die Portfolio-Methode zur Berufs- und Studienorientierung in der Oberstufe mit Vorgaben und Bewertung; Vorschläge für den Besuch berufsorientierender Ausstellungen und Messen aller Art im gesamten Schuljahr („Weichen stellen“) http://li.hamburg.de/weichenstellen , *)	August/September
	Portfolio zur Berufs- und Studienorientierung	Selbstständige individuelle Sammlung von Dokumentationen, Zertifikaten und Reflexionen der Besuche von berufsorientierenden Veranstaltungen. *)	ab August/September
	Check-U	Berufseignungstest der Jugendberufsagentur	Im Rahmen der Projektwoche im S1 (1 Vormittag)
	Hochschul-Informationstag	Schnupperstudium an den Fachhochschulen in Hamburg (freiwillig) http://www.haw-hamburg.de/hochschultage.html#c76623	November (1 Tag)
	Berufsorientierungs - Tage	u.a.: Vortrag der Arbeitsagentur, Hochschul- und Betriebsbesichtigungen, Vorträge und Expertengespräche zu verschiedenen Studiengängen / Berufsbildern / Freiwilligendiensten / Auslandsaufenthalten, Vorbereitung der Messe „vocatium“ Bewerbertraining (verbindlich), Veranstaltungen zu allgemeinen und grundlegenden Zukunftsfragen: Finanz-, Steuer- und Rechtsfragen Besonderheit: Schüler*innen betreuen selbstständig Referent*innen und die Besuche von Hochschulen und Betrieben → Förderung der Selbstständigkeit	Anfang Februar (4 Tage)
	Zwischenevaluation	Orientierungsstand überprüfen (UE 34) am Ende der Berufsorientierungstage	Anfang Februar
	Universitätstag	Schnupperstudium an der Universität Hamburg und der TUHH (verbindlich) http://www.uni-hamburg.de/campuscenter/studienorientierung/unitage.html	Mitte Februar (1 Tag)
	Vocatium	Berufs- und Studienmesse mit Kontaktgesprächen zu möglichen Hochschulen bzw. Arbeitgebern (verbindlich); http://www.erfolg-im-beruf.de/erfolg-im-beruf.html ;	Juni (1 Vormittag bzw. Nachmittag)
12	Studienreise	Jedes Profil unternimmt eine Studienreise, auf der Bezüge zu Inhalten des Unterrichts und berufsorientierende Bezüge hergestellt werden sollen.	September (5 Tage)
	Berufsberatung	Passgenaue individuelle Beratung in der Sprechstunde der Jugendberufsagentur; http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/index.jsp ; Individuelle Beratung durch den Tutor/die Tutorin sowie durch den Abteilungsleiter Oberstufe/BO-Koordinator	mindestens 1 x (jeden Monat möglich)
	Vorbereitung Portfoliogespräch	Berufs- und Studienwunsch überprüfen (UE 36)	Februar/März
	Portfolio zur Berufs- und Studienorientierung	Fortsetzung der Portfolio-Arbeit *), insbesondere: Verfassen des Gesamtfazits Abgabe des Portfolios zu Beginn des 4. Semesters, Portfoliogespräch mit dem Tutor/der Tutorin	März/April

*) Plakate zu aktuellen berufsorientierenden Veranstaltungen in Hamburg werden regelmäßig in der kleinen Pausenhalle ausgehängt.

Etwa alle 6-8 Wochen wird ein Newsletter mit zeitnahen Terminen in Hamburg über iserv versandt.

Kostenlose aktuelle Broschüren der Arbeitsagentur und anderer Herausgeber mit Tipps zur Karriereplanung und zur Bewerbung mit spezifischen Hinweisen zu

Ausbildungen und Studiengängen liegen im Studienzentrum (gemeinsam mit der Stadtteilschule Oldenfelde) aus. Mittlerweile liegt der Schwerpunkt allerdings auf digitalen Angeboten, Terminhinweisen und Materialien